

Gegründet: 23./1. 1929; eingetragen 29./5. 1929. Zweigniederlassung in Essen unter der Sonderfirma Rhein-Westf. Familienhilfe Zweigniederlass. der „Eos“ Deutscher Bestattungs- u. Lebens-Versicherungs-Verein A.-G. Die Ges. ist hervorgegangen aus der „Eos“ Deutscher Bestattungs-Versicherungs-Verein a. G.

Zweck: Abschluß von Versicherungen in direktem und indirektem Geschäft jeglicher Art auf das menschliche Leben. Die Ges. kann sich an Versicher.-Unternehm. gleicher Art und an solchen Unternehm., die mit dem Versch.-Betrieb zusammenhängen, beteiligen, auch solche Unternehm. erwerben, insbesondere auch den Versch.-Bestand gleichart. Unternehm. als Ganzes übernehmen. Die Ges. ist berechtigt, in diesen Geschäftszweigen Rückversch. zu gewähren und zu nehmen.

Grundbesitz. Grundstück in Düsseldorf, Schadowplatz 12 (Gesellschaftshaus) und Berlin-Steglitz, Lauenburger Straße 39.

Verbände: Die Ges. gehört dem Verband Deutscher Lebensversicherungs-Gesellschaften sowie dem Reichsvorband der Privatversicherung als Mitglied an.

Kapital: 1000 000 RM in 1000 Nam.-Aktien zu 1000 RM mit 25 % Einzahl. übern. von den Gründern zu pari.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. — G.-V.: 1933 am 24./6. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Forder. an die Aktionäre für noch nicht eingez. A.-K. 750 000, Grundbesitz 452 320, Hyp. u. Grundschuldforderungen 3 310 920, Wertp. 1 663 625, Vorauszahl. u. Darlehen auf Policen 257 290, Guthaben bei Bankhäusern 152 022, do. bei anderen Versch.-Unternehm. aus dem laufenden Rückversch.-Verkehr 607, gestundete Prämien 64 666, Forderungen auf Zs. 36 842, Außenstände bei Geschäftsstellen u. Vertretern 216 912, Kasse einschl. Postscheckguthaben 69 519, Inventar u. Büromaschinen 127 868, sonstige Aktiva 40 104. — **Passiva:** A.-K. 1 000 000, Kap.-R.-F. (§ 262 HGB § 37 VAG) 25 000, Prämienres. für Kapitalversicher. auf den Todesfall 5 378 078, Prämienüberträge do. 107 188, Res. für

schweb. Versch.-Fälle 45 343, Gewinnres. der mit Gewinnanteil Versicherten 89 113, Rücklage für Verwaltungskosten: Abschlußkosten 72 812, sonstige Verwaltungskosten 6467, Steuern und Abgaben 12 567, sonst. Res. und Rücklagen 271 359, Guthaben anderer Versicher.-Unternehm. aus dem laufenden Rückversicher.-Verkehr 51 723, Barkautationen 1081, sonstige Passiva 8884, Gewinn 73 081. Sa. 7 142 695 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Zahl. für unerledigte Versch.-Fälle der Vorjahre aus selbst abgeschlossenen Versicherungen 26 145, Zahlungen für Versch.-Verpflichtungen im Geschäftsjahr aus selbst abgeschlossenen Versicherungen 1 078 114, Vergütung für in Rückdeckung übernommene Versicherung 6215, Zahlungen für vorzeitig aufgelöste selbst abgeschlossene Versicherungen (Rückkauf) 269 508, ausgezahlte Gewinnanteile an Versicherte 887, Rückversch.-Prämien für Kapitalversicherungen auf den Todesfall 2 718 402, Verwaltungskosten einschl. Provisionen: Abschlußkosten 871 591, sonstige erstmalige und laufende Verwaltungskosten einschl. Hebegebühren 1 162 515, Steuern und Abgaben 49 109, Abschreib. 84 136, Prämienres. am Schlusse des Geschäftsjahres für Kapitalversch. auf den Todesfall 5 378 078, Prämienüberträge do. 107 188, Gewinnres. der Versicherten 89 113, sonstige Res. und Rücklagen 264 686, Gewinn 73 081 (davon gesetzl. R.-F. 5000, Gewinnrückl. der Versicherten 45 887, Div. 10 000, Tant. an A.-R. 3500, Vortrag 8694 RM). — **Kredit:** Ueberträge aus dem Vorjahr: Vortrag aus 1931 9707, Prämienres. 4 066 752, Prämienüberträge 113 118, Res. für schweb. Versicherungsfälle 26 369, Gewinnres. der Versicherten 90 000, sonst. Res. und Rücklagen 213 315, Prämien für Kapitalversicherungen auf den Todesfall 4 514 520, Nebenleistungen der Versch.-Nehmer 120 528, Kapitalerträge 279 493, Gewinn aus Kapitalanlagen 91 543, Vergütungen der Rückversicherer 2 653 423. Sa. 12 178 768 RM.

Gesamtbezüge in 1932 des Vorstandes 44 437 RM, des A.-R. 4775 RM.

Dividenden 1929—1932: 4, 4, 4, 4 %.

Gilde Deutsche Versicherungs-Akt.-Ges.

Sitz in Düsseldorf, Graf-Recke-Straße 55—57.

Vorstand: Albert Kozlowiz.

Prokuristen: Elisabeth Lutz, Hermann Behrens, Mathematiker Carl Schrödter, Düsseldorf.

Aufsichtsrat: Vors.: Heinz Borchardt, Berlin; Stellv.: Bank-Dir. Georg Stodt, Dresden; Dir. Dr. rer. pol. H. Lübbing, Bank-Dir. Hans Mühlendyck, Essen; Fabrikant Karl Drinkuth, Berlin; Syndikus Dr. Josef Giesen, Duisburg; Rechtsanwalt und Notar Th. Dahlbender, Duisburg-Ruhrort.

Gegründet: 19./2. 1921; eingetragen 4./5. 1921. Sitz der Ges. vom 4./10. 1924 bis 1./6. 1929 in Essen.

Zweck: Versicherung und Rückversicherung in den preußischen Provinzen von Kapitalien und Renten für alle der Wahrscheinlichkeitsberechnung unterworfenen Vorfälle des menschlichen Lebens, gegen Krankheitsschäden, Unfall- und Haftpflichtschäden, gegen Feuer-, Einbruchdiebstahls-, Mietverlust-, Betriebsunterbrechungs-, Wasserleitungs- und Glasschäden, der zu Wasser, zu Lande oder auf dem Luftwege beförderten Gegenstände, der Beförderungsmittel und jedes andere in Geld schätzbare Interesse gegen Gefahren des Transports u. jede damit zusammenhängende Gefahr, gegen Verlust von Vieh.

Beteiligung: 1929 beteiligte sich die Ges. an der Gilde Versch.-A.-G. in Dresden (Kap. 600 000 RM, mit 25 % Einzahlung, Beteilig. nom. 180 000 RM Aktien mit 25 % Einzahlung).

Verbände: Die Ges. gehört folgenden Verbänden an: Arbeitgeberverband der Deutschen Versicherungs-Unternehmungen, Verband Privater Krankenversicherungs-Unternehmungen Deutschlands e. V.

	1930	1931	1932
	RM	RM	RM
Gesamt-Prämien-Einnahmen	2 935 835	2 993 491	2 822 892
Prämien-Einnahmen für eigene Rechnung	2 671 786	2 632 714	2 594 087
Schäden (bezahlt und zurückgestellt) abzgl. des Anteils der Rückversicherer	881 593	1 082 562	1 209 680
Provisionen der Agenten	650 192	648 213	552 602
Sonstige Verwaltungskosten	298 062	343 732	300 508
Steuern u. öffentliche Abgaben	37 438	70 568	32 164

Kapital: 1 000 000 RM in 50 000 Nam.-Aktien zu 20 RM, mit 25 % eingezahlt.

Urspr. 300 000 M, 1921 erhöht um 4 700 000 M und 1922 um 15 000 000 M. Lt. G.-V. v. 28./7. 1924 Erhöhh. um 480 000 000 M. Lt. G.-V. v. 4./10. 1924 Umstell. von 500 000 000 M auf 1 000 000 RM (je 10 000 M = 1 Akt. zu 20 RM).

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. — G.-V.: 1933 am 29./6. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Forder. an die Aktionäre auf nicht eingez. A.-K. 750 000, Grundbesitz 565 960, Hyp. 1 440 921, Wertp. 337 009, Beteilig. an anderen Versch.-Unternehm. 81 738, Darleh. auf Wertpapiere 11 000, Darlehen auf Policen 111 296, Guthaben: bei Banken 172 252, do. bei anderen Versch.-Unternehmungen 29; gestundete Prämien 1 186 877, rückständige Zs. 20 526, Außenstände bei Vertretern 107 752, fällige, aber noch nicht gez. Prämien 214 426, Kasse einschl. Postscheckguthaben 12 348, Inventar 69 827, Prämienres. in Händen der Zedenten 459 434, sonstige Aktiva 11 413. — **Passiva:** A.-K. 1 000 000 (gemäß § 3 der Satzungen entfallen 50 % des A.-K. auf die Personen-Schadensversch. und 50 % auf die Sachschaden-